



DGAP-IRE : Ehlebracht AG: EHLEBRACHT-Konzern setzt Wachstumskurs fort

Ehlebracht AG / Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 37 WpHG

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Zwischenmitteilung gem. § 37 WpHG
Geschäftsverlauf Januar bis September 2007

EHLEBRACHT-Konzern setzt Wachstumskurs fort

- Umsatzplus von 19,7 Prozent gegenüber Vorjahr nach Quartal III
- Konzernumsatz steigt auf 43,0 Millionen Euro (Vorjahr: 35,9 Millionen Euro)
- Konzern weiter auf allen Ergebnisstufen über Vorjahr
- EBT von 1,1 Millionen Euro nach Dreivierteljahresschluss (Vorjahr: 0,9 Millionen Euro)
- Konzern bestätigt Umsatz- und Ergebnisziel 2007

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Nach den ersten neun Monaten im Geschäftsjahr 2007 gilt die gesamtwirtschaftliche Situation bei den Volkswirten der Banken weiterhin als überwiegend gut. Die Weltwirtschaft expandiert nach wie vor. In den Schwellenländern, vor allem im asiatischen Raum und insbesondere in China wie Indien, hat sich das Wachstum 2007 sogar beschleunigt. Dagegen steigt die Produktion in den Industrieländern nur noch in moderatem Tempo. Starker Einflussfaktor dieser gehemmten Entwicklung ist die US-amerikanische Immobilien- und Hypothekenkrise. Im Euroraum hat sich das reale Bruttoinlandsprodukt noch bis zur Jahresmitte kräftig ausgeweitet. Im weiteren Verlauf schwächte sich die Konjunktur jedoch ab. Deutschland verzeichnete bisher 2007 einen stabilen wie positiven Konjunkturverlauf. Allerdings sind die aktuellen Konjunkturaussichten eher verhalten. Die Wirtschaft dürfte bis zum Jahresende kaum noch zulegen. Die für den EHLEBRACHT-Konzern wichtigen Märkte liegen insgesamt im Plus. Allerdings stagniert das Geschäft der Möbelindustrie im Inland. Grund ist der deutliche Einbruch der Nachfrage auf Verbraucherseite nach der Erhöhung der Mehrwertsteuer zum Januar 2007. Zwar konnten die Unternehmen Anfang des Jahres noch Auftragsüberhänge aus 2006 abbauen. Doch die Folgeaufträge sind anschließend vielfach ausgeblieben.

Entwicklung EHLEBRACHT Januar bis September 2007

Der EHLEBRACHT-Konzern hat seine insgesamt erfreuliche Geschäftsentwicklung aus dem ersten Halbjahr 2007 im dritten Quartal 2007 ausgebaut. Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte EHLEBRACHT AG hat mit ihren in der Kunststoff- und Möbelfunktions-Technik tätigen Gesellschaften sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis gegenüber der Vorjahresperiode zugelegt.

In den ersten neun Monaten 2007 erzielte die Unternehmensgruppe einen Konzern-Umsatz von 43,0 Millionen Euro (Vorjahr: 35,9 Millionen Euro). Das ist ein Umsatzplus von ca. 20 Prozent. Sowohl im Inland als auch im Export nahm das Geschäftsvolumen zu. Die Inlandsumsätze betragen mit 25,3 Millionen Euro (Vorjahr: 21,7 Millionen Euro) um 3,6 Millionen Euro mehr, die Exportumsätze mit 17,7 Millionen Euro (Vorjahr: 14,2 Millionen Euro) 3,5 Millionen Euro mehr als die Vergleichswerte des Vorjahres. Die

Exportquote kletterte auf 41,2% (Vorjahr 39,6%). Beide Geschäftsbereiche haben zum Wachstum beigetragen. Die Kunststoff-Technik legte gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Millionen Euro auf 21,8 Millionen Euro zu. Das ist eine Steigerung um rund 40 Prozent. Alle Unternehmen der Kunststoff-Technik haben ihr Geschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet. Den größten Anteil zum Umsatzwachstum steuerte allerdings die Ehlebracht Berlin mit dem in 2006 angelaufenen Neugeschäft bei. Die Berliner Konzerngesellschaft steigerte ihre Erlöse um ca. 3,9 Millionen Euro. Auch das Geschäftsvolumen der Möbelfunktions-Technik hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Insgesamt erzielte die Möbelfunktions-Technik im Berichtszeitraum Umsätze in Höhe von 20,9 Millionen Euro. Das ist eine Steigerung um 0,9 Millionen Euro gegenüber den Vergleichswerten des Vorjahres. Wesentlichen Anteil an diesem Wachstum hat das Exportgeschäft. Es legte um 0,8 Millionen Euro oder zehn Prozent auf 8,8 Millionen Euro zu.

Ergebnissituation

Der Konzern liegt mit den erzielten Ergebnissen nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2007 durchweg über den Werten der Vorjahresperiode. Das EBITDA stieg um 5,7 Prozent auf 3,7 Millionen Euro. Das Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 0,5 Millionen Euro oder 25 Prozent auf 2,5 Millionen Euro. Bedingt durch den um 0,2 Millionen Euro höheren Finanzierungsaufwand aus der Kapitalbindung durch die Geschäftsausweitung liegt das EBT mit 1,1 Millionen Euro nur um 0,2 Millionen Euro über dem Vorjahreswert von 0,9 Millionen Euro. Nach Steuern und dem Anteil Konzernfremder am Jahresergebnis ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Millionen Euro verbessertes Neunmonats-Konzernergebnis in Höhe von 0,7 Millionen Euro. Auf allen Ergebnisstufen wirkten sich im Geschäftsjahr 2007 Einmalbelastungen durch die Kapitalmaßnahme und die Abfindung des ausgeschiedenen Vorstands mindernd aus. Diese Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt ca. 0,3 Millionen Euro. Die tatsächlich erzielten operativen Ergebnisse liegen bereinigt um diese Einmalaufwendungen jeweils um 0,3 Millionen Euro höher.

Risiken der künftigen Entwicklung

Gegenüber dem Risikobericht im Lagebericht 2006 sind im Geschäftsjahr 2007 bisher keine erheblichen Änderungen eingetreten, die darüber hinausgehen.

Wichtige Ereignisse nach Quartalsende

Im November 2007 wurde der Rechtsstreit aus den Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen gegen Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten der Hauptversammlung vom 16. August 2007 durch gerichtlich protokollierten Vergleich zur Erledigung dieser Klagen abgeschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat der EHLEBRACHT AG gehen davon aus, dass die Gesellschaft die auf der Hauptversammlung vom 16. August 2007 mit großer Mehrheit beschlossenen Kapitalmaßnahmen nunmehr zügig umsetzen kann und die geplante Restrukturierung zeitnah abschließt. Auf die Ad hoc Mitteilung vom 13. November 2007 wird verwiesen.

Entwicklung Aktienkurs

Die Aktienkurse der Stämme und Vorzüge zeigen sich im laufenden Geschäftsjahr gegenüber dem Jahresbeginn verbessert. Die Stämme starteten mit 1,75 Euro, die Vorzüge mit 1,81 Euro. Mit Bekanntgabe der von der Hauptversammlung zu beschließenden Kapitalmaßnahmen legten die Kurse beider Aktiengattungen Mitte 2007 deutlich zu. Aktuell bewegen sich die Notierungen der Stämme bei rund 2,30 Euro und der Vorzüge bei circa 2,60 Euro.

Ausblick

Der EHLEBRACHT-Konzern bestätigt mit den erzielten Umsatz- und Ergebniszuwächsen nach Abschluss des dritten Quartals 2007 die Wende zum eingeschlagenen Wachstumskurs. Nach den Neunmonatsergebnissen, der Geschäftsentwicklung im Oktober und der aktuellen Auftragslage gilt das Erreichen der zu Jahresanfang abgegebenen Prognosen als gesichert. Der Konzernumsatz 2007 wird bei zumindest 55 Millionen Euro, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei wenigstens 1 Million Euro abschließen. Ferner rückt der Zeitpunkt der Umsetzung der in 2007 eingeleiteten Maßnahmen zur Entschuldung und Verbesserung der Eigenkapitalausstattung von Konzern und AG näher. Das Maßnahmenpaket umfasst die Kapitalerhöhung um 12 Millionen Euro, den Forderungsverzicht der Banken auf bilanzierte Verbindlichkeiten in Höhe von 6,65 Millionen Euro und den Wegfall sämtlicher Verpflichtungen aus dem Besserungsschein im Volumen von rund 11,8 Millionen Euro - insgesamt also circa 30 Millionen Euro. Der EHLEBRACHT Konzern und die EHLEBRACHT AG werden mit dem Abschluss dieses Maßnahmenpakets nach schwierigen Jahren eine neue, solide und tragfähige Basis für die zukünftige Entwicklung etablieren.

Sonstige Angaben

Die in der vorstehenden Zwischenmitteilung getroffenen Angaben und Aussagen zu zukunftsgerichteten Entwicklungen und Ergebnissen des EHLEBRACHT-Konzerns beruhen auf Annahmen, Erfahrungswerten und auch Einschätzungen des Vorstands der EHLEBRACHT AG. Für ihren Eintritt kann nicht garantiert werden. Letztlich bergen diese Annahmen auch Risiken und Unsicherheiten, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Resultaten führen können.

Enger, im November 2007

EHLEBRACHT AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand

Bei Rückfragen: Ehlebracht AG, Bernd Brinkmann, Finanzvorstand,
Tel.: 05223/185128,
E-mail: b.brinkmann@ehlebracht-ag.com, Internet:
<http://www.ehlebracht-ag.com>

19.11.2007 Finanznachrichten übermittelt durch die DGAP

Sprache: Deutsch
Emittent: Ehlebracht AG
Werkstraße 7
32130 Enger
Deutschland
Internet: www.ehlebracht-ag.com

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service